

ZertifikateReport

14/2022

19.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

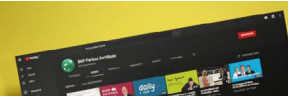
Werbung



BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE

ALLE BÖRSESENDUNGEN AUF YOUTUBE

Volles Programm.



Inhalt



DAX-Spitzenreiter Bayer mit starken Seitwärtsrenditen

S.2

Mit Zertifikaten auf die Bayer-Aktie können Anleger kleinere Rücksetzer problemlos aussitzen und attraktive Renditen realisieren.



Deutsche Bank-Bonus-Zertifikat mit 18% Chance und 39% Schutz

S.3

Mit Bonus-Zertifikaten mit Cap können Anleger in den nächsten Monaten auch dann hohe Renditen erwirtschaften, wenn der Aktienkurs stagniert oder fällt.



Solides Basisinvestment: Siemens Healthineers

S.5

Die Gesundheitsbranche gilt als defensiver Portfoliobaustein – mit derivativen Produkten lässt sich das Investment in den Health Care Blue Chip Siemens Healthineers noch defensiver darstellen.



Voestalpine-Anleihe mit 7% Zinsen und 35% Schutz

S.6

Mit einer neuen Memory Express-Anleihe können Anleger in maximal fünf Jahren bei einem bis zu 35-prozentigen Kursrückgang der Aktie eine Jahresbruttorendite von sieben Prozent erwirtschaften.



BMW und Airbus mit 35% Sicherheitspuffer

S.7

Mit neuen Fixkupon Express-Zertifikaten können Anleger in maximal drei Jahren auch bei einem beträchtlichen Kursrückgang der Aktien überproportional hohe Renditen erzielen.

DAX-Spitzenreiter Bayer mit starken Seitwärtsrenditen

Autor: Thorsten Welgen

2022 ist kein DAX-Wert besser gelaufen als Bayer: Während der 5- oder 10-Jahresvergleich mit dem deutschen Leitindex für die Leverkusener katastrophal ausfällt, beträgt das Plus für die Bayer-Aktionäre seit Jahresanfang satte 40 Prozent, der DAX liegt gut 10 Prozent im Minus. Beim (ehemaligen?) Sorgenkind mit Monsanto-Desaster, Glyphosat-Klagen und kräftigen Gewinnwarnungen haben sehen die Analysten mittlerweile verbesserte Perspektiven im Pharma- und ein starkes Agrargeschäft: Die 12-Monats-Kursziele reichen aktuell von 75 Euro (JP Morgan) bis 90 Euro (UBS; Stand 12.4.22, total 4 Analysen). Wer an einen nachhaltigen Turnaround glaubt, aber auf dem aktuellen Kursniveau von 67 Euro vorsichtig agieren will, positioniert sich für eine Seitwärtsbewegung mit Sicherheitspuffer.

Discount-Strategie mit 11 Prozent Puffer (September)

Das Discount-Zertifikat der HVB mit der ISIN [DE000HB57XA0](#) gibt's zum Preis von 59,84 Euro mit 11 Prozent Discount zum Aktienkurs. Aus der Differenz zum Cap bei 65 Euro errechnet sich eine maximale Rendite von 5,16 Euro oder 19,1 Prozent p.a., sofern die Aktie am Bewertungstag 16.9.22 zumindest auf Höhe des Caps schießt. Andernfalls erhalten Anleger die Lieferung einer Bayer-Aktie.

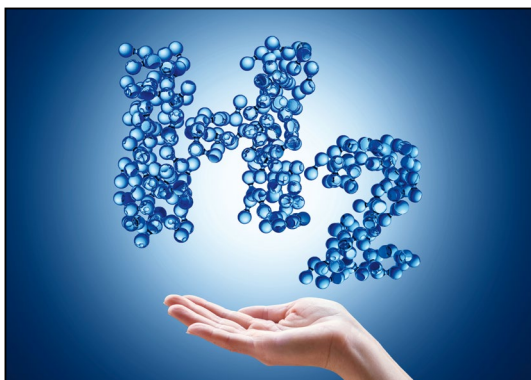
Bonusstrategie mit 22 Prozent Puffer (September)

Mehr Puffer und eine höhere Rendite ermöglicht das Bonus-Zertifikat mit Cap der BNP Paribas (ISIN [DE000PD32FS1](#)), das mit einer Barriere bei 52 Euro ausgestattet ist (Puffer 22,7 Prozent). Sofern diese bis zum Bewertungstag 16.9.22 niemals berührt oder unterschritten wird, zahlt das Zertifikat den Bonus- und Höchstbetrag von 74 Euro aus. Bei einem Kaufpreis auf Höhe des Aktienkurses (kein Aufgeld!) beträgt die Renditechance als 6,58 Euro oder 21,8 Prozent p.a. Barausgleich in jedem Szenario.

Einkommensstrategie mit 9,5 Prozent Kupon p.a. (Juni 23)

9,5 Prozent p.a. zahlt die Aktienanleihe der DZ Bank mit der ISIN [DE000DW1SNF0](#) unabhängig von der Bayer-Kursentwicklung. Durch den Kaufkurs unter pari steigt die effektive Rendite auf 11 Prozent p.a., wenn die Aktie am Bewertungstag 16.6.23 zumindest auf Höhe des Basispreises von 65 Euro notiert. Im negativen Szenario erfolgt die Lieferung von 15 Aktien, Bruchteile werden bar ausgeglichen.

ZertifikateReport-Fazit: Die Bayer-Aktie ist seit Jahresbeginn auf Basis fundamental deutlich verbesserter Aussichten sehr gut gelaufen – wer auf dem aktuellen Niveau eine Seitwärtsbewegung prognostiziert, kann mit den Zertifikaten kleinere Rücksetzer problemlos aussitzen und attraktive Renditen realisieren.



INVESTIEREN IN WASSERSTOFF-AKTIE

Entdecken Sie die Unlimited Index-Zertifikate von
Société Générale auf die Solactive World Hydrogen Indizes.

Mehr erfahren unter:
www.sg-zertifikate.de/wasserstoff



Deutsche Bank-Bonus-Zertifikat mit 18% Chance und 39% Schutz

Die Deutsche Bank-Aktie startete mit massiven Kursauschlägen in das Jahr 2022. Konnte die Aktie nach der Veröffentlichung der erfreulichen Nachrichten in Form einer nachhaltigen Rückkehr in die Gewinnzone bis zum 10. Februar 2022 auf bis zu 14,64 Euro zulegen, so reagierte die Aktie - genauso wie die meisten Bankaktien – äußerst heftig auf den russischen Angriff auf die Ukraine und verzeichnete am 7. März 2022 um 44 Prozent tiefer bei 8,16 Euro ein neues Jahrestief. Danach erholte sich die Aktie wieder auf ihr aktuelles Niveau im Bereich von 11,50 Euro.

In einer neuen Analyse bekräftigten die Experten der JP Morgan Chase mit einem Kursziel von 15 Euro ihre Kaufempfehlung für die Deutsche Bank-Aktie.

Die Anlage-Idee: Auf dem ermäßigten Kursniveau könnte eine Investition in die als leicht unterbewertet eingestufte Deutsche Bank-Aktie durchaus interessant sein. Wer das zweifellos vorhandene Risiko des direkten Aktienkaufes deutlich reduzieren möchte und dennoch zu einer Rendite im zweistelligen Prozentbereich kommen möchte, könnte als Alternative zum direkten Aktienkauf den Kauf eines Bonus-Zertifikates mit Cap in Erwägung ziehen.

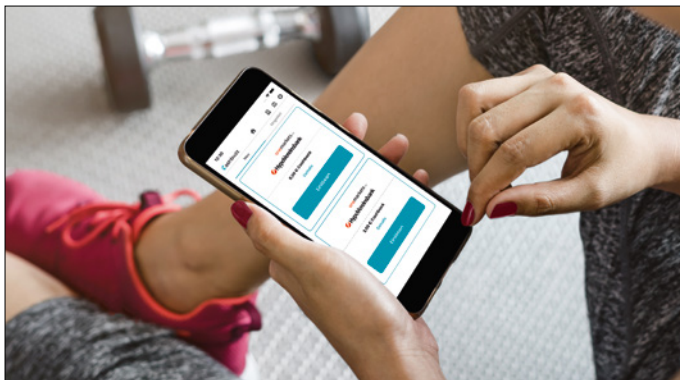
Das nachfolgend präsentierte Zertifikat wird auch dann eine Rendite von knapp 18 Prozent abwerfen, wenn die Deutsche Bank-Aktie bis zum März 2023 deutlich unterhalb der Tiefststände vom 7. März 2022 notiert.

Die Funktionsweise: Wenn die Deutsche Bank-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 7,00 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 24. März 2023 mit dem Bonuslevel in Höhe von 13,50 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Beim DZ Bank-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: [DE000DW1QVR2](#)) auf die Deutsche Bank-Aktie befindet sich die Barriere bei 7,00 Euro. Bei 13,50 Euro wurden Bonuslevel und Cap angebracht. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Bewertungstag ist der 17. März 2023, am 24. März 2023 wird das Zertifikat zurückbezahlt. Beim Deutsche Bank-Aktienkurs von 11,50 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 11,46 Euro erwerben.

Die Chancen: Da Anleger das Zertifikat derzeit mit 11,46 Euro kaufen können, ermöglicht es in etwas weniger als zwölf Monaten einen Bruttoertrag von 17,80 Prozent, wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 39,13 Prozent auf 7,00 Euro oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt die Deutsche Bank-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 7,00 Euro und die Aktie notiert an diesem Tag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag festgestellten Schlusskurs der Aktie zurückbezahlt. Wird dieser unterhalb von 11,46 Euro festgestellt, dann wird das Zertifikate-Investment einen Verlust verursachen.



Cashback Trading

Traden für 0 €*

onemarkets by

 **UniCredit**
Corporate & Investment Banking

*MEHR INFOS

Metaverse-Marktwert bis 2024

708 Mrd. Euro

Quelle: Prognose von EarthWeb.com



Handelbar bei
ausgewählten Brokern:
**comdirect,
flatex, ING**

METaverse – MEGATREND DER ZUKUNFT

IHR INVESTMENT IN DAS NEUE DIGITALE ZEITALTER

Die Zukunft des Internets heißt Metaverse. Begleiten Sie den neuen Megatrend und profitieren Sie von allen zukünftigen Entwicklungen mit unserem Index.

DER AKTIONÄR Metaverse Index
Index-Zertifikat WKN **DA0AB9**

Jetzt handeln: www.deraktionaer.de/metaverse



Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Bei den dargestellten Wertpapieren handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen. Der Anleger trägt grundsätzlich bei Kursverlusten des Basiswertes sowie bei Insolvenz der Emittentin ein erhebliches Kapitalverlustrisiko bis hin zum Totalverlust. Eine ausführliche Darstellung möglicher Risiken sowie Einzelheiten zu den Produktkonditionen sind den Angebotsunterlagen (den endgültigen Bedingungen, dem relevanten Basisprospekt einschließlich etwaiger Nachträge dazu sowie dem Registrierungsdocument ("Prospekt")) zu entnehmen: www.zertifikate.morganstanley.com. **Bei den Wertpapieren handelt es sich um Produkte, die nicht einfach sind und schwer zu verstehen sein können.**

Der Preis der Finanzinstrumente wird von einem Index als Basiswert abgeleitet. Die Börsenmedien AG hat diesen Index entwickelt und hält die Rechte daran. Mit dem Emittenten der dargestellten Wertpapiere Alphabeta Access Products Ltd. und der Morgan Stanley & Co. International plc hat die Börsenmedien AG eine Kooperationsvereinbarung geschlossen, wonach sie dem Emittenten eine Lizenz zur Verwendung des Index erteilt. Die Börsenmedien AG erhält insoweit von Morgan Stanley & Co. International plc Vergütungen. Weitere Informationen finden Sie unter: www.deraktionaer.de/invest

Solides Basisinvestment: Siemens Healthineers

Autor: Thorsten Welgen

Siemens Healthineers gehört zu den Top-Unternehmen der Medizintechnikbranche: Der DAX-Wert mit einer Marktkapitalisierung von 63 Mrd. Euro ist in den Geschäftsbereichen Imaging, Diagnostics, Advanced Therapies und Varian (das 2021 übernommene Krebsforschungsunternehmen) aktiv und konnte zuletzt mit dem Coronavirus-Schnelltestgeschäft punkten. Auch wenn dieser Wachstums-Booster demnächst auslaufen dürfte, profitiert das Unternehmen von langfristigen Services mit kontinuierlichen Cash Flows. Vom Hoch bei 66 Euro hat sich die Aktie mittlerweile knapp 20 Prozent ermäßigt; wer das aktuelle Kursniveau von 55 Euro zum defensiven Einstieg nutzen will, greift zum passenden Zertifikat.

Discount-Strategie mit 7 Prozent Puffer (September)

Das Discount-Zertifikat der SG mit einem Cap bei 54 Euro ([DE000SF3KQ19](#)) kostet 50,78 Euro und generiert somit eine maximale Rendite von 3,22 Euro oder 14,1 Prozent p.a. Sollte die Aktie am 16.9.22 unterhalb des Caps schließen, erhalten Anleger die Lieferung einer Aktie.

Bonusstrategie mit 18 Prozent Puffer (Dezember)

Mehr Puffer bietet das Capped-Bonus-Zertifikat der HVB mit einer Barriere bei 45 Euro und einem Bonus-Level und Cap bei 60 Euro. Das Produkt mit der ISIN [DE000HB3MX28](#) kostet mit 55 Euro nur unwesentlich mehr als die Aktie und gibt Anlegern die Chance auf 5 Euro oder 13,2 Prozent p.a., wenn die Barriere bis zum 16.12.22 nicht verletzt wird (ansonsten Aktienlieferung).

Einkommensstrategie mit 7,1 Prozent Kupon p.a. (Dezember)

Zinsen statt Discount bringt die Aktienanleihe der DZ Bank mit der ISIN [DE000DV8Z9F7](#): Sie zahlt unabhängig vom Aktienkurs einen Kupon von 7,1 Prozent p.a. Da der Preis deutlich unter pari liegt, sind effektiv 13,2 Prozent p.a. drin, wenn die Aktie am 16.12.22 zumindest auf Höhe des Basispreises von 55 Euro schließt. Andernfalls erhalten Anleger 18 Aktien gemäß Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 55 Euro, Bruchteile in bar).

ZertifikateReport-Fazit: Die Gesundheitsbranche gilt als defensiver Portfoliobaustein – mit den derivativen Produkten lässt sich das Investment in den Health Care Blue Chip Siemens Healthineers noch defensiver darstellen. Da dessen Volatilitäten vergleichsweise niedrig sind, wurden die Produktparameter nahe am Geld gewählt; noch mehr Sicherheit geht stärker zu Lasten der Renditechancen.

Werbung



Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg.
Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter www.hsbc-zertifikate.de. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

 HSBC

Voestalpine-Anleihe mit 7% Zinsen und 35% Schutz

Obwohl der österreichische Stahl- und Technologiekonzern Voestalpine Anfang Februar 2022 beträchtliche Umsatzsteigerungen, die Rückkehr in die Gewinnzone und einen optimistischen Ausblick vermelden konnte, verlor der Aktienkurs in den vergangenen drei Monaten beinahe ein Drittel seines Wertes. Notierte die Aktie noch am Jahresbeginn im Bereich von 35 Euro, so erreichte sie am 7.3.22 bei 24 Euro ein neues Jahrestief.

Für Anleger, die der als stark unterbewertet eingestuften Voestalpine-Aktie in den nächsten Jahren nach dem Absturz der vergangenen Monate nur mehr limitiertes Abwärtspotenzial prognostizieren, könnte eine Investition in die von der Erste Group angebotene Voestalpine-Memory Express-Anleihe interessant sein, die auch bei einem deutlichen Kursrückgang der Aktie positive Erträge abwerfen kann.

7,00% Zinsen, 35% Sicherheitspuffer

Der Voestalpine-Schlusskurs vom 29.4.22 wird als Ausübungspreis für die Memory Express-Anleihe fixiert. Bei 65 Prozent des Ausübungspreises wird sich die Barriere befinden. Notiert die Voestalpine-Aktie am ersten Bewertungstag in einem Jahr, am 24.4.23, auf oder oberhalb des Ausübungspreises, dann wird die Anleihe mit 100 Prozent plus einer Zinszahlung in Höhe von 7,00 Prozent zurückbezahlt. Wird der Aktienkurs an diesem Tag zwischen der Barriere und dem Ausübungspreis gebildet, dann wird nur der 7,00-prozentige Zinskupon ausbezahlt und die Laufzeit der Anleihe verlängert sich zumindest um ein weiteres Laufzeitjahr, nach dem die gleiche Vorgangsweise wie am ersten Bewertungstag angewendet wird.

Wenn die Voestalpine-Aktie an einem der Bewertungstage unterhalb der Barriere notiert, dann entfällt die Zinszahlung für das vorangegangene Laufzeitjahr. Die entgangene Zinszahlung wird allerdings nachgereicht, wenn der Aktienkurs an einem der nachfolgenden Bewertungstage wieder oberhalb der Barriere liegt. Läuft die Anleihe bis zum letzten Bewertungstag (26.4.27), dann wird sie mit dem Nennwert und den ausstehenden Zinszahlungen getilgt, wenn die Aktie oberhalb der Barriere notiert. Befindet sich die Voestalpine-Aktie an diesem Tag mit mehr als 35 Prozent im Vergleich zum Ausübungspreis im Minus, dann wird die Anleihe mittels der Lieferung einer am 29.4.22 ermittelten Anzahl von Voestalpine-Aktien getilgt.

Die Erste Group-Memory Express-Anleihe auf die Voestalpine-Aktie, maximale Laufzeit bis 2.5.27, ISIN: **AT0000A2WSU0**, kann derzeit ab einem Mindestveranlagungsvolumen von 3.000 Euro in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent derzeit in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent plus bis zu 2 Prozent Ausgabeaufschlag erworben werden.

ZertifikateReport-Fazit: Diese, den Nachhaltigkeitskriterien der Erste Group entsprechende Memory Express-Anleihe, ermöglicht in maximal 5 Jahren bei einem bis zu 35-prozentigen Kursrückgang der Voestalpine-Aktie eine Bruttojahresrendite in Höhe von 7,00 Prozent.

Werbung

Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Rariffeisenbanken

Bonus-Zertifikate
Mit dem zusätzlichen
Impuls ins Ziel kommen

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter: www.dzbank-derivate.de

DZ BANK
Die Initiativbank

BMW und Airbus mit 35% Sicherheitspuffer

Nach den starken Kursrückgängen von Anfang März 2022 konnten sich in den vergangenen Wochen sowohl die die BMW-, als auch die Airbus-Aktie deutlich von diesen Tiefständen nach oben hin absetzen. Dennoch sind die Aktien noch immer deutlich unter dem Kursniveau, auf dem sie sie noch vor drei Monaten befanden.

Mit neuen UBS-Fixkupon-Express-Zertifikaten auf die BMW- und die Airbus können Anleger auch dann positive Renditen erwirtschaften, wenn sich die Erholungsbewegungen der beiden Aktien nicht weiter fortsetzen. Während das Zertifikat auf die Airbus-Aktie (ISIN: [DE000UBS63U9](#)) einen Jahresbruttoertrag von 6,40 Prozent ermöglicht, stellt das Zertifikat auf die BMW-Aktie (ISIN: [DE000UBS64U7](#)) sogar eine Jahresbruttorendite von 7,10 Prozent pro Jahr in Aussicht. Am Beispiel des Zertifikates auf die BMW-Aktie soll die Funktionsweise dieses Zertifikatetyps veranschaulicht werden.

7,10% Zinsen pro Jahr und 35% Sicherheitspuffer

Der BMW-Schlusskurs vom 20.4.22 wird als Basispreis für das Zertifikat fixiert. Bei 65 Prozent des Basispreises wird die ausschließlich am finalen Bewertungstag (22.4.25) aktivierte Barriere liegen. Unabhängig vom Kursverlauf der Aktie erhalten Anleger an den im Halbjahresabstand angesetzten Zinsterminen, erstmals am 27.10.22, einen fixen Zinskupon in Höhe von 7,10 Prozent pro Jahr gutgeschrieben, was einem Eurogegenwert von 35,50 Euro je Nennwert von 1.000 Euro pro Halbjahr entspricht.

Notiert die Aktie an einem der ebenfalls im Halbjahresintervall angesetzten Bewertungstage, erstmals am 20.10.22, auf oder oberhalb des Startwertes, dann wird das Zertifikat mit seinem Ausgabepreis von 100 Prozent und der Zinszahlung in Höhe von 7,10 Prozent pro Jahr vorzeitig zurückbezahlt und die Chance auf weitere Zinszahlungen erlischt.

Läuft das Zertifikat bis zum letzten Bewertungstag (22.4.25), dann wird die Rückzahlung mit 100 Prozent erfolgen, wenn die Aktie dann oberhalb der 65-prozentigen Barriere notiert. Notiert sie an diesem Tag auf oder unterhalb der Barriere, dann erhalten Anleger eine am 20.4.22 ermittelte Anzahl von BMW-Aktien geliefert. Der Gegenwert von Bruchstückanteilen wird Anlegern gutgeschrieben. Die Express-Zertifikate können noch bis zum 20.4.22 gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Mit den neuen Fixkupon-Express-Zertifikaten auf die Airbus- und die BMW-Aktie können Anleger in maximal drei Jahren bei bis zu 35-prozentigen Kursrückgängen der Aktien Jahresbruttorenditen von 6,40 und 7,10 Prozent erwirtschaften.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.